

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 40 (1967)

Nachruf: Dr. Hans Ehinger (1902-1966)

Autor: Müry, Albert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hindemith, Paul. *Frau Musica*. 1932.
Zuckmayer, Eduard. *Kameradschaftskantate*. 1933.
Nägeli, Hans Georg. *Weihnachtskantatine*. (Nach dem Manuskript des Komponisten.) 1937.
Mozart, W. A. *Laudate Dominum*. 1937.
Beck, Conrad. *Ecce gratum*. 1938, 1942, 1947.
Händel, C. F. *Caecilienode*. 1938.
Matthes, René. *Die Musik*. 1938.
Haydn, Michael. *Missa St. Aloysii*. 1943.
Händel, G. F. *Anthem Nr. 12*. 1946.

Einzelne Chöre von:

Merulo, Preatorius, Schütz, Chr. Bernhard, Glettler, Kuhlau, Schubert, Schumann, Richard Wagner, August Walter, Bruckner, Reger, Paul Müller.

Instrumentalwerke

Orchesterwerke von Rosenmüller, Scheiffelhut, Pez, Corelli, Purcell, Telemann, J. S. Bach, Händel, A. Scarlatti, J. Stamitz, Fasch, J. Haydn, W. A. Mozart, Schnyder von Wartensee, Schubert.

Konzerte von Vivaldi, J. S. Bach, Händel, J. Chr. Bach, Dittersdorf, W. A. Mozart.

DR. HANS EHINGER (1902–1966)

Hans Ehinger, der am 17. Mai 1966 im 64. Altersjahr völlig überraschend in einem Konzert in Basel verstarb, war ein eifriges Mitglied der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft und gehörte während vieler Jahre und bis zu seinem Tode dem Vorstand der Basler Ortsgruppe an. Am Basler Konservatorium und an den Universitäten Basel und Berlin erfuhr er seine musikalische und musikwissenschaftliche Ausbildung und doktorierte 1927 bei Karl Nef mit der Dissertation «Friedrich Rochlitz als Musikschriftsteller». Damit zeichnete sich Hans Ehinger seinen Lebensweg selbst vor. Nachdem er 1931 in die Redaktion der «Basler Nachrichten» berufen worden war, widmete er fortan fast seine ganze Kraft der Musikberichterstattung und der musikschriftstellerischen Arbeit. Neben zahllosen Konzert- und Theaterberichten schrieb er die Bücher «Klassiker der Musik» (1946), «Meister der Oper» (1947), «Große Komponisten im Spiegel ihrer Worte» (1951) und «E. T. A. Hoffmann als Musiker und Musikschriftsteller» (1954). Sehr umfangreich war auch seine Mitarbeit an Fachzeitschriften und Lexika, so an der «Schweizerischen Musikzeitung», der «Neuen Zeitschrift für Musik», Groves «Dictionary of Music and Musicians», der Enzyklopädie «Die Musik in Geschichte und Gegenwart», am «Schweizer Musikbuch», am «Schweizer Musiker-Lexikon», am «Atlantis-Buch der Musik», an der «Encyclopédie de la Musique» und an der Publikation «40 Schweizer Komponisten» des Schweizerischen Tonkünstlervereins, dessen Festschrift zum fünfzigjährigen Bestehen (1950) er herausgab. Ferner edierte Ehinger zusammen mit Fachkollegen die Aufsätze seines Lehrers Karl Nef und diejenigen seines Freundes Edgar Refardt. Eine weitgespannte Tätigkeit entfaltete er am Radio mit Vorträgen und ganzen Zyklen, wobei er besonders für die zeitgenössische Musik eintrat. So gehörte er auch zu den Mitbegründern der Ortsgruppe Basel der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik, die er während mehr als einem Vierteljahrhundert präsidierte. Einige Jahre lang stand er ebenfalls der Solistenkommission des Tonkünstlervereins vor.

Albert Müry